

Homann, Heinrich

Prof. Dr. phil.

Historiker

*Stellvertreter des Vorsitzenden
des Staatsrates der DDR,
Vorsitzender der NDPD*

1080 Berlin

*NDPD-Fraktion
Wahlkreis 20*



Geboren am 6. März 1911 in Bremerhaven als Sohn eines Reedereidirektors. Verh., ein Kind. Gymnasium —Abitur. 1943 Mitbegründer des Nationalkomitees „Freies Deutschland“. 1948 NDPD, 1949—1952 Pol. Geschäftsführer, 1952—1967 Stellv. des Vors., 1967—1972 Geschäftsführender Vors., seit 1972 Vors. der NDPD. 1948 FDGB. Seit 1957 Mitgl. des Präsidiums des Nationalrates der Nationalen Front, seit 1955 Mitgl. des Präsidiums des Friedensrates der DDR. 1963 Dr. phil. 1971 Prof., ander ASR Potsdam-Babelsberg. Abg. der Prov. VK, seit 1950 Abg., 1952—1954 Vizepräsident, 1954—1963 Stellv. des Präsidenten der VK. 1954—1958 Mitgl. des Ständigen Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten, seit 1963 Stellv. des Vors. des Ausschusses für Nationale Verteidigung, seit 1960 Stellv. des Vors. des Staatsrates der DDR.

Held der Arbeit, Stern der Völkerfreundschaft in Gold, Ehrenspange zum WO in Gold, WO in Gold und in Silber, Banner der Arbeit Stufe I, Verdienstmedaille der DDR, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus, Medaille der Waffenbrüderschaft in Gold, Medaille für Verdienste in der Rechtspflege in Gold, Orden der Völkerfreundschaft (UdSSR) und weitere in- und ausländische Auszeichnungen.